

Medjugorje-Botschaft vom 25. Jänner 2019

„Liebe Kinder!

Heute lade ich euch als Mutter zur Bekehrung ein. Diese Zeit ist für euch, meine lieben Kinder, eine Zeit der Stille und des Gebets. Deshalb möge in der Wärme eures Herzens ein Samenkorn der Hoffnung und des Glaubens wachsen, und ihr, meine lieben Kinder, werdet Tag für Tag das Bedürfnis spüren, mehr zu beten. Euer Leben wird ordentlich und verantwortlich werden. Ihr, meine lieben Kinder, werdet verstehen, dass ihr hier auf der Erde vergänglich seid, und ihr werdet das Bedürfnis verspüren, Gott näher zu sein, und mit Liebe werdet ihr von eurer Erfahrung der Begegnung mit Gott Zeugnis ablegen, das ihr mit anderen teilen werdet. Ich bin mit euch und ich bete für euch, aber ich kann nicht ohne euer Ja.

Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid. “

Einladung zum Gebet für das ungeborene Leben

Vorschlag:

- Beten wir jede Woche einen Rosenkranz für die Frauen, welche sich im Landeskrankenhaus Salzburg zur Abtreibung angemeldet haben.
- Entzünden wir jeden Samstag zu Hause oder in einer Kirche ein Licht für das ungeborene Leben.

Vergelts Gott!

Termine (bitte weitersagen)

Monatl. Nachtanbetung

- Lt. Gottesdienstordnung - im Pfarrsaal Annaberg

jeden Montag um 20 Uhr

- Gebetsabend in der Kapelle
- Seniorenheimes in Abtenau

jeden 13. des Monats

- Fatimamesse im Kloster Loreto Salzburg
- Mitfahrmöglichkeit ab Russbach und Lungötz

Tel. 06463/8666

Mail: eder.josef@sbg.at

Internet: eders-nachrichten.at



Pilgerfahrten nach Medjugorje 2019 mit Fam. Eder

22.-26.April – Ostermontag – Freitag

22.-27.April – Ostermontag – Samstag

26.-30.August – Montag - Freitag

Medjugorje-Pilgertreffen

Kössen – 10.Februar 2019 nach der HI.Messe Gasthof Post

u.a.mit Fotos auf Leinwand unserer Pilgerfahrten 2018

Bitte auch weitersagen

(es sind auch Interessierte, welche noch nie in Medjugorje waren, herzlich willkommen)

Botschaft der Muttergottes vom 2. Jänner 2019 an Mirjana Dragicevic-Soldo:

„Liebe Kinder! Leider gibt es unter euch, meinen Kindern, so viele Kämpfe, Hass, persönliche Interessen, Selbstsucht. Meine Kinder, ihr vergesst so leicht meinen Sohn, Seine Worte, Seine Liebe. In vielen Seelen verlöscht der Glaube, und die Herzen werden von materiellen Dingen der Welt ergriffen. Aber mein mütterliches Herz weiß, dass es immer noch diejenigen gibt, die glauben und lieben, die suchen, wie sie meinem Sohn immer näher kommen können, die unermüdlich meinen Sohn suchen – so suchen sie dann auch mich. Das sind die Demütigen und Sanftmütigen mit ihren Schmerzen und Leiden, die sie in Stille mit ihren Hoffnungen und vor allem mit ihrem Glauben tragen. Das sind die Apostel meiner Liebe.

Meine Kinder, Apostel meiner Liebe, ich lehre euch, dass mein Sohn nicht um ständige Gebete ersucht, sondern auch um Werke und Gefühle, dass ihr glaubt, dass ihr betet, dass ihr mit persönlichen Gebeten im Glauben wachst, dass ihr in der Liebe wachst. Einander zu lieben, das ist es, was Er sucht, das ist der Weg ins ewige Leben. Meine Kinder, vergesst nicht, dass mein Sohn das Licht in diese Welt gebracht hat, und Er brachte es zu denen, die es sehen und empfangen wollten. Seid ihr diejenigen, denn dies ist das Licht der Wahrheit, des Friedens und der Liebe.

Ich führe euch mütterlich, dass ihr meinen Sohn anbetet, dass ihr mit mir meinen Sohn liebt, dass eure Gedanken, Worte und Werke zu meinem Sohn ausgerichtet seien, dass sie in Seinem Namen seien. Dann wird mein Herz erfüllt sein. Ich danke euch.“

Brief des Apostolischen Visitators für die Pfarre Medjugorje

Liebe Brüder und Schwestern,

in jeder Kirche und in jeder Kapelle vollzieht sich das Wunder der Menschwerdung von Gottes Sohn, das Wunder der Geburt Gottes, wenn der Priester die Worte spricht: „Das ist mein Leib, das ist mein Blut.“ Gottes Sohn steigt herab auf den Altar in Seinem Leib, lebendig und wahr: Er ist uns nahe, und Er erlaubt uns, Ihn mit den Augen des Glaubens zu sehen, mit den Augen Mariens und Josephs und mit den Augen der Hirten und der heiligen Könige.

Auch in der Pfarre von Medjugorje wird die Botschaft des Friedens verkündet:

“Ehre sei Gott in der Höhe, und Friede den Menschen seines Wohlgefallens.” (Lk 2,14)

Hier in Medjugorje beten wir täglich für den Frieden Gottes in den

Herzen der Menschen und für den Frieden in den Familien, wo immer sie sich auch befinden...

Bitten wir die Muttergottes, die Königin des Friedens, damit sie für uns bei ihrem Sohn, der uns als der Friedensfürst und als der allmächtige Gott angekündigt wurde, Fürsprache halte. Möge sie uns vor dem Bösen bewahren und uns mit ihrer mütterlichen Fürsorge umgeben, dort wo wir wohnen, arbeiten und uns Gott zuwenden, trotz aller Hindernisse und Unsicherheiten. O Königin des Friedens, dein Blick tröstet uns. Lege deine Hand auf uns und bitte für uns bei deinem Sohn.

+ Mons. Henry Hoser SAC 21. 1.2019

Visitator apostolicus per parociam s. Iacobi apostoli, Medjugorje